Die 600 Jahrfeier von Zürich und - wir Frauen

Autor(en): **Schmid, Nelly**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **7 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-846281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die 600 Jahrfeier von Zürich und — wir Frauen

Wenn in Bälde Zürich die 600 Jahrfeier seines Beitritts zur Eidgenossenschaft festlich begehen wird, dann müssen auch wir Frauen nicht passiv beiseite stehen. Und zwar wird uns eine historische Reminiszenz zur Verfügung stehen, die in der Geschichte Zürichs unvergessen ist — die Rettung der Stadt Zürich durch die Frauen vom Lindenhof — anlässlich der Fehde mit dem Herzog Albrecht von Habsburg. Eine Zürcher Schriftstellerin hat mit geschickter Hand den Stoff dramatisch bearbeitet und unter der Aegide einer bekannten Regisseurin soll das Schauspiel mit Berufsschauspielern und Statisten an historischer Stätte seine Freilicht-Uraufführung erleben. Wir möchten noch nicht zuviel davon verraten. *Aber wir hoffen, dass die Frauen dem Werk zu einem grossen Erfolg verhelfen!* — Es ist geplant, ca. 1000 Garantiescheine à Fr. 5.— auszugeben, die dann anlässlich der Aufführungen in Billette auf reservierte Plätze umgetauscht werden können. — Da eine solche Aufführung erhebliche Mittel verschlingt, bei einem grossen Erfolg jedoch auch uns Frauen zugute kommt, machen wir heute schon einen kleinen *Appell* an Sie:

1. Wer hat Freude am Theaterspiel und wäre event. bereit, bei den Aufführungen (Juni) mitzuwirken? (Als Berufsschauspieler, Laienspieler, Statist?)
2. Dürfen wir Ihnen einen oder mehrere Garantiescheine zustellen?

.....

(Falls Sie 10 Garantiescheine in Ihrem Kreis zum Vertrieb übernehmen erhalten Sie eine Freikarte!) Anzahl: .....

Bitte melden Sie sich umgehend an bei dem Initiativkomitee:

Adresse: *Dr. Nelly Schmid,* Rebbergstrasse 4, *Zürich 37*

Zur Beachtung!

Wir danken den Mitgliedern und Abonnenten für die einbezahlten Beträge für 1951. — Die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge (Fr. 6.—) und Abonnemente (Fr. 4.—) bitten wir bis Ende April auf unser Postcheckkonto Zürich No. VIII 14151 einzahlen zu wollen. Sie sparen sich damit Spesen und uns die Mehrarbeit für die Nachnahmen.